



Mannheim, 30. April 2012

Presseinformation

In welcher Demokratie möchten Sie leben? Auftakt zur *#demokratietour* am 8. Mai an der Universität Mannheim

Gisela Erler, Staatsrätin für Bürgerbeteiligung und Zivilgesellschaft, sucht den Dialog mit Bürgern, Studierenden und Wissenschaftlern / Jetzt online Fragen einreichen

„Wir feiern in die Zukunft rein“ – unter diesem Motto steht das Landesjubiläum 2012 zum 60-jährigen Bestehen Baden-Württembergs. Doch wie soll diese Zukunft aussehen und mit welchen demokratischen Instrumenten kann sie gestaltet werden? Sollen die Bürger früher in wegweisende politische Entscheidungen miteinbezogen werden? Sind die Hürden für Volksabstimmungen zu hoch? Fragen wie diese stehen am Dienstag, 8. Mai 2012, an der Universität Mannheim im Fokus. Über Facebook, Twitter und per Mail werden bereits jetzt Fragen und Diskussionsanstöße rund um das Thema Bürgerbeteiligung und Demokratie gesammelt. Auch die Vertreter der Medien sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Gisela Erler, im Kabinett von Ministerpräsident Kretschmann für Bürgerbeteiligung und Zivilgesellschaft zuständig, geht anlässlich des Landesjubiläums auf *#demokratietour* durch Baden-Württemberg. Los geht es in Mannheim, wo sich Sozialwissenschaftler wie Professor Dr. Thorsten Faas mit teils ganz ähnlichen Fragen wie die Staatsrätin auseinandersetzen. Gemeinsam mit dem Staatsministerium und seinem Team organisiert er die Veranstaltung. Faas ist Juniorprofessor für Politikwissenschaft, insbesondere Wählerverhalten, sowie Projektleiter am Mannheimer Zentrum für Europäische Sozialforschung (MZES) der Universität. Neben den Landtagswahlen im vergangenen Jahr hat er auch den Konflikt um Stuttgart 21 eingehend untersucht.

„Eine wachsende Zahl von Wechselwählern, Protestbewegungen aus der Mitte der Gesellschaft heraus und neue Strömungen wie die Piratenpartei zeigen deutlich, dass unsere Demokratie in Bewegung ist. Wir alle sollten uns darüber Gedanken machen, wie wir sie weiterentwickeln können“, konstatiert Faas. Politik und Wissenschaft könnten viel zu einer zukunftsfähigen Demokratie beitragen, so der 36-Jährige Politikwissenschaftler.

„Voraussetzung für jede Verbesserung ist aber, dass man zuallererst den Menschen zuhört. Den von der Staatsrätin angestoßenen Dialog finde ich daher sehr wichtig.“

Online können unter facebook.com/demokratietour und twitter.com/demokratietour

Vorschläge und Fragen an Staatsrätin Erler gerichtet werden. Am Dienstag, 8. Mai, wird dann um 18.30 Uhr ganz traditionell im Seminarraum B144 im Gebäude A5,6 der Universität diskutiert.

Weitere Informationen und Kontakt:

<http://www.facebook.com/demokratietour>

<https://twitter.com/demokratietour>

Prof. Dr. Thorsten Faas

Juniorprofessor für Politikwissenschaft, insbesondere Wählerverhalten

Projektleiter am Mannheimer Zentrum für Europäische Sozialforschung (MZES)

Universität Mannheim

Tel.: +49-621-181-2065

thorsten.faas@uni-mannheim.de

<http://www.thorstenfaas.de>

Sebastian Fietkau, M.Sc./M.A.

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Mannheimer Zentrum für Europäische Sozialforschung (MZES)

Universität Mannheim

Tel.: +49 621 181 2814

E-Mail: sebastian.fietkau@mzes.uni-mannheim.de

Nikolaus Hollermeier

Direktorat / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Mannheimer Zentrum für Europäische Sozialforschung (MZES)

Universität Mannheim

Telefon: +49-621-181-2839

Telefax: +49-621-181-2866

nikolaus.hollermeier@mzes.uni-mannheim.de

www.mzes.uni-mannheim.de